



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Dat Söunteinde Capitel Johannis/ van dem Gebede Christi

Luther, Martin

Magdeborg, 1531

VD16 L 6695

Sonder vor de/ de du my gegeuen heffst/ wente se sint dyn.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34333

vordeel hebbe wy / van Gades gnaden / dat wy
vns / vp dit gebedt mögen vorlaten / vnde gewiss
sint / dat vnse ding schal ghan vnde stan / wenn se
noch so gruwlic darwedder daueden / mit all erer
gewalt / sampt allen dāueln / Er ding ōuerst vns
derghan vnde se darto / wo vast se ock izundt sit
ten / Wente se sint mit dem gebede beslaten / dat
wert se drepen vnde stōrten / wo anders vnse here
Christus vor en ym hemmel bliff. Tot waret noch
eine klene tidt / dat se hoch her vaten vnde so vast
sitten / alse kōnde se nemandt vth dem stole heuen /
sint so gewiss vns tho dempen / als hedden se ydt
alrede vthgerichtet / Darumme hōret geloue
darto / wente wo dat nicht were / so bedarfftem
ock nenes gebedes.

Sonder vor de / de du my gegeuen
heffst / wente se sint dyn.

Dar wedderhalet he noch ein mal / de word de
he thouorn angetagen heffst / dat he ydt vns io wōl
ynblāwe. Vor de werlt fan ick nicht bidden
(sprickt he) wente se sint nicht dyn / sonder haten
vnde vorfolgen / de du my gegeuen heffst / Vor se
ōuerst bidde ick / wente se sint dyn egen gudt vnde
erne / Dar hebbe ick sorge vor / dar ys all myn hert
vnde synn. Nu ys genug gesecht / worumme he de
word also settet / De du my gegeuen heffst 2c. Wens
te wol Christi ys / de ys ock des Vaders / De sint
ōuerst Christi / als he sūluest gesecht heffst / de dat
word van em nemen vnde beholden / Dar ys dat
gewisseste

gewisseste warteten eines gnedigen Vaders/Wente
te nemandt wörde (als vaken gesecht) dat word
annemen / noch darby bliuen / wo he nicht Gas
des findt vnde dem Heren Christo van Vader
gegeuen were.

Desse vormaninge hebbe ick gedan/vnde moth
se vaken don / dewile wy seen dat Christo so vel
daran gelegen ys / dat he inimmer dat sülne wed
derhalet/ vnde genug antekent / wo hoch ydt van
nöden ys / vp dat me io vor allen dingen tosee/
vnde man by dem worde bliue/ Godt late vns les
uer sincken (wo wy io strukeln edder sincken mös
then) ynn allerley dorheit / allene dat wy dessen
schat nicht vorlesen / welckes ys Christus ynn sy
nem worde / wat darna vor schande vp vns valt/
wille wy vns des schaden dorch dessen schatt ryck
lick erhalen / Wente dit iset / dat dem Düuel dem
Fop tottridt/dat ys/syn rycke vnd alle gewalt vor
störet. Darumme ys he ynn allen dingen gedül
dig/kan allerley liden/nageuen vnd ynrümen/ane
dit enige stücke / Wente wor dat nicht gheit / dat
kan he ynbrecken/wo vnde wen he wil/ Kort/dar
helpet nēn hillig leuent / framicheit / noch floeck
heit/wedder syne macht vnde gewalt/ane dit word
allene. Darumme schal dat vnse grōtste sorge
syn/ dat wy vns nicht laten dar van riten / wente
he steit darna vnde inenet ydt mit allen gedanc
ken vnde krefftren. Wol nu darby bliffet / dat vns
sorget vnde biddet / de hefft hit den trost / dorch
Christus gebedt / dat he darby bliuen / vnde nene
gewalt ichteswat darwedder schaffen schal.

Vnde